

Missingdorf, im Jänner 2022

Jahresrückblick 2021

Liebe Missingdorferin, lieber Missingdorfer!

Wieder ist ein in jeder Hinsicht eigenartiges Jahr zu Ende gegangen. Wir alle hatten gehofft, dass 2021 wieder ein „ziemlich normales“ Jahr werden würde. Das Gegenteil war der Fall, wieder hatten wir zwei Corona-Lockdowns und wieder mussten wir fast alle von uns geplanten Veranstaltungen absagen.

Sogar unsere beliebte **Flurreinigung** konnte nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Wir wollten aber trotzdem unsere Umwelt sauber halten. Daher ersuchten wir die Missingdorferinnen und Missingdorfer einzeln, oder zusammen mit Familienmitgliedern und Kindern mit offenen Augen spazieren zu gehen und achtlos weggeworfene Abfälle einzusammeln. Müllsäcke dafür gab es beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gerald Krenn oder beim Obmann des Dorferneuerungsvereines Ludwig Wurst. Mit dem Sammeln konnte sofort begonnen werden, die Leute konnten gehen, wenn Sie Zeit dafür hatten. Es gab nur ein fixes Datum: Die gefüllten Müllsäcke sollten bis spätestens 27.03.2021 beim MISSING•DORF•HAUS gegenüber der Eingangstür abgestellt werden.

Und es klappte vorzüglich. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Unsere traditionelle **Pfingstwanderung** mussten wir absagen. Wir hoffen sehr, dass diese heuer möglich sein wird.

Die Segnung des renovierten Kriegerdenkmales in Missingdorf

Im Jahr 2020 wurde das Kriegerdenkmal in Missingdorf renoviert. Die Steintafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege wurden erneuert, die Kosten dafür übernahm der Österreichische Kameradschaftsbund, Stadtverband Pulkau. Die Renovierung des Eisenzaunes, die neue Bepflanzung und die Neugestaltung des Vorplatzes übernahm die Marktgemeinde Sigmundsherberg. Mehrere freiwillige Helfer aus Missingdorf halfen tatkräftig bei der Umsetzung mit und so war die Renovierung des Kriegerdenkmals bereits im Herbst 2020 abgeschlossen. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste allerdings die Segnung verschoben werden.

Am 4. Juli 2021 um 14 Uhr war es dann so weit, unser Kriegerdenkmal konnte gesegnet werden. Der ÖKB Pulkau, die Freiwillige Feuerwehr Missingdorf und der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ organisierten gemeinsam die Feier. Die Trachtenkapelle aus Theras sorgte für die feierliche musikalische Umrahmung und der Obmann des ÖKB-Pulkau, Werner Thürl, und unser Bürgermeister Franz Göd richteten das Wort an die Anwesenden. Nach der Kranzniederlegung segnete Kaplan Adrian Boboruta das renovierte Kriegerdenkmal.



Vor dem Feuerwehrhaus hatte man Tische und Sonnenschirme aufgestellt und so konnten wir den Tag in gemütlicher Runde bei einer Jause und kühlen Getränken ausklingen lassen.



Nach dem Sommer waren die Corona-Vorschriften etwas gelockert worden, daher war es uns möglich, am **11. und 12. September 2021** den **Flohmarkt im MISSING•DORF•HAUS** durchzuführen. Wir nahmen die Veranstaltung aber nicht auf die leichte Schulter. Jede Person, welche in das MISSING•DORF•HAUS eintreten wollte, musste sich vorher die Hände desinfizieren und einen Mund-Nasenschutz tragen. Alle anderen Verkaufsstellen lagen im Freien und waren daher weniger ansteckungsgefährlich.

Der Flohmarkt war unsere einzige Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte. Wir freuten uns daher besonders, dass wir sehr viele Kunden begrüßen durften und das Nettoergebnis wieder sehr gut war. Das wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht alle so fleißig mitgemacht hätten. Ob beim Kuchenbacken oder beim Verkaufen: Im Schnitt waren an den zwei Verkaufstagen je 12 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Auch beim Sortieren und Aufstellen der Ware sind ab Montag genügend Leute dagewesen. Super!

Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben. Vielen Dank auch an Hilda Wingelhofer, Mathias Manas und Franz Schmid. Alle drei haben uns ihre Garage bzw. Einfahrt geliehen, damit wir mehr Fläche für den Verkauf zur Verfügung haben. Danke auch allen, welche uns Ware gespendet haben. Die Warenspenden kamen wieder nicht nur aus Missingdorf, sondern auch aus den umliegenden Orten. Ohne Ware kein Flohmarkt! Und danke auch an unsere treuen Kundinnen und Kunden aus nah und fern, denn was nützt der schönste Flohmarkt mit der besten Ware, wenn niemand kommt und was kauft.

Sonstiges

Unser MISSING•DORF•HAUS wurde im vergangenen Jahr insgesamt an rund 30 Tagen genutzt. Hauptsächlich traf man sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Tagesausklang. Es gab aber auch einige Sitzungen und Besprechungen, und es wurde auch einige Male privat angemietet.

Ein großes „Danke!“ gebührt, wie bereits erwähnt, wieder den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein Beispiel: Jedes Jahr wird die Hofwiese von 17 freiwilligen Helferinnen und Helfern gemäht. Das bedeutet einen Aufwand von jährlich 51 Arbeitsstunden. Zusammen mit Filter- und Beckenreinigung für den Lösch- und Landschaftsteich, dem Schneiden der Hainbuchenhecke und dem Laub- und Schilfentfernen werden für die Pflege der Hofwiese jährlich rund 140 bis 150 unentgeltliche Arbeitsstunden aufgewendet! Vielen Dank dafür, alle diese Leistungen können nicht hoch genug geschätzt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Marktgemeinde Sigmundsherberg für die **Verdoppelung der Vereinsförderung** bedanken. Dadurch wird es uns wieder wesentlich leichter fallen, die laufenden Betriebskosten zu bestreiten.

Beiliegend finden Sie wieder unser Programm für das kommende Jahr. Natürlich ist dieses eigentlich nur als vorläufige Information zu betrachten, denn zum jetzigen Zeitpunkt kann niemand sagen, was davon wirklich durchgeführt werden kann. Wir werden Sie natürlich zum gegebenen Zeitpunkt rechtzeitig informieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen nahe stehen, im

Namen des Dorferneuerungsvereines

„Wir Missingdorfer“ ein hoffentlich wieder möglichst normales,

und damit gutes, Jahr 2022.

Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ludwig Wurst
Obmann

